

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 19. Dezember 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2012) und **Antwort**

#### **Unterrichtsausfall an Grundschulen in Marzahn-Hellersdorf?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, ob es im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, wie in der Fernsehsendung "Markus Lanz" am 10.12.2012 von einem Studiogast behauptet, an mindestens zwei Grundschulen kein regelmäßiger und ausreichender Unterrichtsbetrieb stattfindet bzw. in den letzten sechs Monaten stattgefunden hat?

Zu 1.: Seit dem 12.11.2012 kam es an der Pustebume-Grundschule (10G18) zu einer Häufung der Erkrankungen von Lehrkräften. Neben der Schulleitung fehlten weitere 10 von 25 Pädagoginnen und Pädagogen. Durch Umsetzung von Lehrkräften anderer Schulen und Einstellungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung konnte ein Notfallplan im Umfang von 4 Unterrichtsstunden täglich für jede Klasse realisiert werden. Eine weitere Grundschule war von einem solch massiven Ausfall nicht betroffen.

Nach Rücksprache mit der erweiterten Schulleitung am 20.12.2012 wird sich die Situation im Januar wieder entspannen, da der größte Teil der betreffenden Lehrkräfte wieder im Dienst sein wird.

2. Hat die Senatsverwaltung hierzu Rücksprache mit dem Studiogast gehalten?

Zu 2.: Es erfolgte in der Außenstelle Marzahn-Hellersdorf der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Forschung bisher keine Rücksprache.

3. Welche Maßnahmen wird die Senatsverwaltung unternehmen, um gegebenenfalls zukünftig einen ordentlichen Schulbetrieb an diesen Grundschulen sicherzustellen?

Zu 3.: Grundsätzlich sind die Schulen entsprechend den Vorgaben angemessen mit Personal ausgestattet. Bei längerfristigen Ausfällen besteht die Möglichkeit von befristeten Einstellungen.

4. Wie viele Wochenstunden stehen einem Grundschüler in Berlin unterteilt nach Klassenstufen zur Verfügung?

Zu 4.: In der Schulanfangsphase stehen den Klassen 22,5 Stunden und den Klassenstufen 3 - 6 jeweils 30,0 Stunden zur Verfügung (Zumessungsrichtlinien für das Schuljahr 2012/13). Dazu kommen noch Unterrichtsstunden für eine strukturelle Förderung je nach Zusammensetzung der Lerngruppen.

5. Wie hoch war die durchschnittliche Schulausfallquote in den letzten fünf Jahren unterteilt nach Jahren, Schultypen und Bezirken jeweils?

Zu 5.: Siehe Tabelle:

Merkmal	Unterrichtsausfall im Schuljahr				
	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08
<i>in %</i>					
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>					
<b>Berlin</b>	2,1	2,3	2,2	2,3	2,3
<b>Nach Bezirk</b>					
<b>Mitte</b>	1,9	1,9	2,0	1,9	2,3
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	2,2	2,7	2,1	2,3	2,1
<b>Pankow</b>	1,9	2,0	1,7	1,7	1,9
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	2,4	3,0	2,8	2,8	2,6
<b>Spandau</b>	2,7	3,1	2,8	2,9	3,2
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	1,9	2,0	1,8	2,1	1,9
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	2,7	2,5	2,5	2,5	2,3
<b>Neukölln</b>	2,3	2,6	2,4	2,5	2,9
<b>Treptow-Köpenick</b>	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	1,7	1,8	1,8	1,7	2,0
<b>Lichtenberg</b>	1,5	1,5	1,7	1,7	1,7
<b>Reinickendorf</b>	2,1	2,5	2,6	2,8	2,7
<b>Zentralverwaltete Schulen</b>	1,5	1,4	1,3	1,3	1,8
<b>Nach Schulart</b>					
<b>Grundschule</b>	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2
<b>Integrierte Sekundarschule<sup>1)</sup></b>	2,7	2,9	x	x	x
<b>Gymnasium</b>	2,4	2,6	2,6	2,8	2,7
<b>Hauptschule</b>	x	x	2,5	2,2	2,1
<b>Realschule</b>	x	x	2,9	2,7	2,6
<b>Verbundene Haupt- und Realschule</b>	x	x	3,5	3,4	3,0
<b>Gesamtschule</b>	x	x	2,6	2,7	2,6
<b>Schulen mit sonderpäd. Schwerpunkt</b>	1,6	1,4	1,5	1,6	1,4
<b>Zweiter Bildungsweg</b>	2,4	3,0	2,8	2,4	2,8

1) 2010/2011 neu - Schulstrukturreform; einschließlich der Spätstarterinnen und Spätstarter (Real-/Gesamtschulen)

Berlin, den 22. Januar 2013

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jan. 2013)